

Neue Stücke hören sich fantastisch an

ZUWACHS „Tom Pfeiffer-Band“ holt Drummer Dieter Steinmann ins Boot / Erstes Konzert im Frankfurter Südbahnhof voller Erfolg

LINDEN (ee). Zehn Jahre „Tom Pfeiffer-Band“ wurden im vergangenen Jahr mit einem großartigen Konzert beim Gießener Stadtfest auf dem erneuerten Kirchenplatz gefeiert. Dieses Jahr will es die Band etwas ruhiger angehen lassen, denn nach Jubiläumskonzert und CD hat sich etwas getan bei der bekannten heimischen Formation: „Das neue Jahr beginnt gleich mit einer tollen Neuigkeit. Wir sind stolz, euch unseren neuen Drummer Dieter Steinmann vorstellen zu dürfen“, vermeldet die Band auf ihrer Homepage.

Tom Pfeiffer ist mit seinen Bandkollegen Erhard Koch (Bass, Lead- und Background-Vocals), Andreas Dieruff (Gitarren, Lead- und Background-Vocals), Daniel Skiera (Gitarren, Lead- und Background-Vocals), Christian Krauß (Keyboards, Percussion, Arrangements, Background-Vocals), Peter Fett (Keyboards, Background-Vocals), Achim Farr (Saxophone, Blues-Harp, Flöte) und dem „Neuen“ im Studio von Christian Krauß zu Gange. Neue Stücke werden eingeübt und die hören sich fantastisch an. Doch die Fangemeinde

muss sich noch etwas gedulden, denn entgegen der liebgewonnenen Tradition, im Lokschuppen in Nidda zu starten, begann die Band ihr Konzertjahr 2016 bereits am Sonntag, 20. März, im Südbahnhof Frankfurt. Da trat die Band erstmals mit ihrem neuen Schlagzeuger auf. Schon vor der Show war der Raum gut gefüllt. Dann brachte die Band das Publikum zum Kochen. Auf ihrer Facebookseite heißt es: „Was für ein unbeschreiblicher Gig in einer der schönsten Locations, in der wir je spielen durften.“

Der neue Drummer Steinmann aus Marburg ist in der Musikszene eine feste Größe und gilt laut dem Sound-Check-Musikmagazin als „einer der besten deutschen Trommler“. Größeren Bekanntheitsgrad erlangte Steinmann als Drummer für Klaus Lage und Wolf Maahn und Louisiana Red sowie international durch seine Zusammenarbeit mit T.M. Stevens.



Dieter Steinmann ist der neue Drummer der „Tom Pfeiffer-Band“.

Foto: Wißner

Zum Lokschuppen-Konzert in Nidda am 16. April erwartet die Fans ein spezielles Highlight, denn die eigens zum Jubiläumskonzert auf die Beine gestellte Bläsersektion „Celebration-Horns“ ist mit dabei. Der weitere Konzertfahr-

plan sieht am 24. Juni ein „Legends of Rock II Classic Rock Konzert“ im Fürstlichen Seegarten von Amorbach unter dem Motto „Tom Pfeiffer Band ft. La Finesse“ vor. Groß ist die Freude auf den Auftritt am 9. Juli in der Open Air

EM-Arena im Schiffler Tal und dann steht am 12. August das beliebte Heimspiel beim Stadtfest in Linden auf dem Programm.

Lust auf mehr

Bis dahin stehen Intensivproben auf dem Plan, denn „wir haben alle noch mal so richtig Lust auf mehr bekommen“ und mit einem Dieter Steinmann am Schlagzeug will man „doch noch mal was musikalisch draufpacken“. Was Pfeiffer unter draufpacken versteht, das konnten wir bereits bei der Probe hören und darauf können auch die Fans freuen. Doch es gibt nicht nur Neues, denn auch alte Stücke werden mal wieder aufgegriffen und in neuer Formation geprobt. „Altes polieren und mal neue Sachen holen, das ist die Idee für 2016“, so Tom Pfeiffer, der zudem darauf verweist, dass es sich allesamt um Musiker handelt die auch noch einem geregelten Beruf nachgehen – das Jubiläumsjahr 2015 bildete da schon eine Ausnahme.